

PRESSEMITTEILUNG

München, den 22. Dezember 2015

PHILIPP MESSNER

CLOUDS

8.1. – 5.2.2016

**Südwiese vor der
Alten Pinakothek
München**



Pressetermin:

Freitag 8.1.2016, 11 Uhr

Südwiese vor der Alten Pinakothek (Gabelsbergerstraße/Barer Straße, München)

Performatives, skulpturales Happening

Mit drei herkömmlichen Schneekanonen wie sie in alpinen Skiregionen zur Simulation des Naturschnees eingesetzt werden, tritt das Kunstprojekt CLOUDS im Januar 2016 auf der Südwiese vor der Alten Pinakothek in München in Erscheinung. Philipp Messner verwandelt sie im Rahmen eines performativen, skulpturalen Happenings in überdimensionale Sprühdosen: Durch die Beigabe von Lebensmittelfarbe im Wasserzulauf der Maschinen wird bunter Kunstschnee erzeugt, der diesen zentral gelegenen Stadtraum im Kunstareal Münchens mit kristallinen Farbschichten bedeckt.

Ende der ersten Januarwoche 2016 werden die drei Schneekanonen auf der weitläufigen Fläche zwischen der Hochschule für Film und Fernsehen und der Alten Pinakothek installiert und dort bis Anfang Februar belassen. Der Start der Kanonen erfolgt witterungsabhängig – erst ab einer Außentemperatur von -3 °C können die Maschinen in Betrieb genommen werden. Ob und wann das der Fall sein wird, ist ebenso unvorhersehbar wie die skulpturalen Formen der Farbflächen und -hügel unter der erwünschten Mitwirkung all jener, die sie betreten und ihre Spuren hinterlassen.

Surreale Winterlandschaften

Das Konzept dieser „malerischen“ Schneelandschaft spielt mit unserer Vorstellung von Künstlichkeit und Realität, sowie unserer Wahrnehmung von Räumlichkeit und Materialität. Als Simulacrum verweist der farbige Schnee auf die Künstlichkeit des Trägermaterials und wird damit zum Abbild seiner Produktionsweise. Der Betrachter sieht mit eigenen Augen, dass der Schnee artifizuell und letztlich nur ein Surrogat der Natur ist. Diese Sichtbarmachung ist zugleich Kommentar und Dekonstruktion dessen, was von uns – generell und besonders in alpinen Skiregionen – als natürliche Umwelt wahrgenommen wird. Über den Eingriff und die minimale Verschiebung wird die Künstlichkeit sichtbar – es eröffnet sich ein real existierendes und zugleich abstraktes Feld, das einlädt, tatsächlich oder denkend einzutreten.

Virtuelle Ästhetik

In seinen Skulpturen, Performances und Medienarbeiten befasst sich der gebürtige Südtiroler und in München lebende Künstler Philipp Messner mit den Erfahrungen und Auswirkungen des Virtuellen. Auch CLOUDS – Messners erstes Projekt im öffentlichen Raum Münchens – reflektiert visuell und konzeptionell die Ästhetik der computerbasierten Umformung bzw. Neuformulierung von Wirklichkeit. Im Zuge der Digitalisierung erleben wir einen Übergang von Bildern und komplexen Informationen zu Infografiken und eine Auflösung von Materialität. Objekte können heute gänzlich digital im virtuellen Raum geplant und hergestellt werden, um durch 3D-Druckverfahren wieder in die Realität des physischen Raumes rückgeführt zu werden. Teil dieser Transformationen von Körperlichkeit zum (digitalen) Bild und zurück ist man auch als Betrachter von CLOUDS – als Konsument und Koproduzent eines Programms, dessen ephemere, bunte Kunstschneelandschaften an digitale Farbpaletten oder den Farbkreis gängiger Grafikprogramme denken lassen.

Der Einfluss der Digitalisierung auf unser Lebenswelt, Wahrnehmung und Bilderproduktion erzeugen, was der Philipp Messner eine „virtuelle Ästhetik“ nennt (so auch der Titel des 2008 erschienenen Sammelbands mit Beiträgen von Philipp Messner, Simone Heuberger und Alexandra Weigand, hg. v. Ekkehart Baumgartner, Verlag Kyrene, dt./engl., 220 S.).

Philipp Messner (*1975 in Bozen) lebt in München. Er studierte bei Michelangelo Pistoletto an der Akademie der Bildenden Künste in Wien sowie an der École nationale supérieure des Beaux-arts in Paris bei Giuseppe Penone. 1999 diplomierte Messner an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Seine Werke waren u. a. ausgestellt im Kunstverein Göttingen, im Museion in Bozen, im Centre for Contemporary Art in Warschau sowie in der ERES-Stiftung in München. Philipp Messner erhielt zahlreiche Preisen und Stipendien, u.a. den VHV-Kunstpreis 2014 und im selben Jahr ein dreijähriges Atelierstipendium der LH München.

www.pmessner.com

Philipp Messner: CLOUDS 8.1. – 5.2.2016 Südwest vor der Alten Pinakothek, München

Pressetermin: Fr. 8.1.2016, 11 Uhr

Südwest vor der Alten Pinakothek (Gabelsbergerstr./Barer Str., München)

Künstlertgespräch: Sa 23.1.2016, 11 Uhr

mit Kerstin Möller, Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Maria Muhle, Akademie der Bildenden Künste München, Bernhart Schwenk, Pinakothek der Moderne, und Philipp Messner. Moderation: Nan Mellinger
Vorhoelzer Forum TUM (5. Stock, Arcisstr. 21, München)

Presseanfragen

Philipp Messner steht gerne für Interviews zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich für diese und alle weiteren Anfragen zum Kunstprojekt CLOUDS an Nan Mellinger

NAN. Kulturkommunikation, Schneckenburgerstraße 24, 81675 München

Tel. +49 89 122 953 01, E-Mail: mail@nanmellinger.de, www.nanmellinger.de

Bildnachweis Pressebilder: © Philipp Messner, VG-Bildkunst, Bonn

Philipp Messner in der ERES-Stiftung: Vom 27.1. bis 23.4.2016 zeigt die ERES-Stiftung die Ausstellung „Snow Future. Die Alpen – Perspektiven einer Sehnsuchtslandschaft in Kunst und Wissenschaft“ mit Arbeiten von Hansjoerg Dobliar, Philipp Messner, Walter Niedermayr.

Weitere Informationen: ERES-Stiftung, Römerstraße 15, 80801 München, www.eres-stiftung.de

Dieses Projekt wird gefördert von der

Mit freundlicher Unterstützung der
TechnoAlpin AG



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

PHILIPP MESSNER

1975 in Bozen geboren, lebt und arbeitet in München
1994 –1999 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien
und am École nationale supérieure des beaux-arts (ENSBA) in Paris
1999 Diplom an der Akademie der Bildenden Künste, Wien



Einzelausstellungen (Auswahl)

- 2016 Kunstschnee, Kunstprojekt im öffentlichen Raum, München, D
- 2014 POPULISMO, Ortisei, IT
just like real... (Kunstschnee), Karerpass und Bozen, IT
(in Zusammenarbeit mit Walter Niedermayr)
- 2013 MYRIADS PRO REGULAR, t25, Ingolstadt, D
- 2012 unknown again, Kunstverein Göttingen, Göttingen, D
Das Zitat ist aus dem Zusammenhang, dh-artworks, Düsseldorf, D
- 2011 O GRAWITACJI, Galeria Foksal, Warschau, PL
Tanzschule Projects, München, D
- 2010 Galerie Bernd Kugler, Innsbruck, A
- 2009 Vacuum, Steinle Contemporary, München, D
Parametrals, Galerie Goethe2, Bozen, I
- 2007 Die Produktion der Konstruktion, ar/ge kunst, Bozen, IT
- 2006 flashflag, 35mm Projektion, Arrikino, München, D
Arsenale, Kunstpavillion, Innsbruck, A
- 2004 Galerie Six Friedrich Lisa Ungar, Projectspace, München, D
Galerie Caduta Sassi, München,

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2016 ERES-Stiftung, München, D
- 2015 On Remote Control 2, Lothringer 13 Halle, München, D
Die Kunst einen Stuhl zu bauen, Galerie Karin Sachs, München, D
C9 Project, Maximiliansforum, München, D
- 2014 Plastic Age, ERES-Stiftung, München, D
C7 Project, Mostar/ Belgrad, BIH und SRB
Closeness Magnet Distance, Chiang Mai University Art Center, Chiang Mai, THA
Dimora/Behausung, Selva di Val Gardena, IT
Collezione unisce Museion nei musei. Philipp Messner
Museum Ladin Ciastel, San Martino in Badia, IT
Irrgang, Die Weinhalde, Zürich, CH
TERMINAL, HAEPPI PICIES, München, D
- 2013 ALL READY MADE IN CHINA, FCAC, Shanghai, CN
distorted perceptions and concrete understanding, dh-artworks, Düsseldorf, D
pophits & Alptraum, Artspace Rheinmain, Frankfurt am Main, D
mit Kathi Hofer, Philipp Messner und Florian Auer, Lothringer Laden, München, D
Embassy goes Contemporary – Museion-Werke in Berlin, Botschaft der Italienischen Republik, D
Video-Presentations, CCA Ujazdowski Castle, Warschau, PL
- 2012 BENEATH, Johannes Vogt Gallery, NYC, US
Das Programm 2007-2012, steinle contemporary, München, D
- 2011 DISPELLING REPRESENTATION, EVA 8, Bangkok, THA
IN OUR NATURE, Bel Etage Projects and 800QM, Berlin, D
ARSENAL. Werke aus der Sammlung, Museion, Bozen, IT
Istituto Italiano di Cultura Monaco di Baviera, München, D
Remiks Sródki, Maltafestival, Poznan, PL
pophits, Tanzschule Projects, München, D

Preise, Stipendien

- 2014 VHV-Preis, Hannover, D
- 2014-17 Atelierstipendium der Stadt München, D
- 2011-12 Atelierstipendium des Bayerischen Staates, D
- 2009-10 Residence at the Center for contemporary art Ujazdowski Castle, Warschau, PL
- 2009 Museion Preis, Museum der modernen Kunst, Bozen, IT
- 2009 „Kunst am Bau Preis“ der Architektenkammer, Bozen, IT
- 2009 Ladinischer Förderpreis, Bozen, IT
- 2006 Menzione Speciale d’Onore della Giuria, Premio internazionale della Futura Förderpreis, Meran, IT
- 2005 Foreign Student Scholarship from the state of Bavaria, D
- 2004 Paul-Flora Preis, Innsbruck, A